

Kirche in 1Live | 09.01.2025 floatend Uhr | Anne Rütten

Unwritten

Würde ich den Januar mit drei Worten beschreiben, würde ich sagen: "dunkel, nass und kalt". Also eher negativ. Denn während viele hoch motiviert und mit guten Vorsätzen ins neue Jahr starten, hängen viele auch erstmal durch. Keine Lust auf Leute treffen, bloß nicht raus in die Kälte gehen, schon gar keine Lust auf Uni. Lieber häng ich auch in dicken Decken gekuschelt mit Tee den ganzen Tag auf der Couch und höre Musik.

Dieses Jahr hat mich aber tatsächlich ein Song auf einmal ganz neu inspiriert und ist jetzt mein "Motto" des Jahres: "Unwritten" von Natasha Bedingfield. Selbst der Titel ist passend für ein neues Jahr: es ist noch ungeschrieben! Der Song handelt im Grunde davon, dem Leben unbefangen, offen und mit der Einstellung zu begegnen, dass es wunderbar ist. Es ist wie ein ungeschriebenes Buch, das man selbst mit seinen eigenen Geschichten füllen kann. Es hat die Aussage: "Lebe dein Leben wie du es willst. Niemand kann das für dich übernehmen, niemand anderes kann es fühlen, wie du es fühlst."

Da ist was dran, dachte ich bei genauerem Hinhören und hab mich auf diese positive und lebensbejahende Botschaft eingelassen. Sie hat mich rausgeholt aus meinem Neujahrs-Blues und mich darin ermutigt, dem neuen Jahr und allem, was darin passieren wird, positiv entgegenzublicken. Was dieses Jahr für mich bereithält, weiß ich nicht, aber wie ich es angehe, liegt in meiner Hand. Der Rest wird einfach passieren und ist noch ungeschrieben.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel